

Inhaltsverzeichnis

Grußworte	
Bischof Dr. Reinhard Lettmann	6
Weihbischof Heinrich Janssen	8
Bürgermeister Hans Theo Mennicken	10
Schirmherr Emil Underberg	12
Vorwort	
Pfarrer Wolfgang Schmitz	14
Aus der Geschichte der Pfarrgemeinde St. Peter 1106 – 1821	16
Was macht der „Vogel Phönix“ in St. Peter?	
Die Gewölbesteine im nördlichen Seitenschiff	33
Von der Eingliederung in das Bistum Münster bis in die jüngste Zeit	36
Der Hochaltar in der St. Peter–Kirche zu Rheinberg	48
Die Kirchenfenster in St. Peter	56
Die Glasfenster im Chorumgang	56
Das Fenster zum Thema „Erlöste Welt“ in der Kriegergedächtniskapelle	68
Das Fenster in der Taufkapelle	70
Die Weigmann–Fenster in den Seitenschiffen	71
Das Pfarrgebiet St. Peter (2006)	76
An der St. Peter– Pfarre in Rheinberg tätige Pfarrer / Pfarrverwalter	78
Vikarien und Vikare in Rheinberg	120
Kapläne und Patres an St. Peter	137
Geistliche aus Rheinberg tätig, in Kloster Kamp, Strommoers, Eversael usw.	180
In Rheinberg geborene Priester	183
Geistliche aus der Filialgemeinde St. Marien, Budberg	194
Geistliche an St. Mariä–Himmelfahrt Ossenberg bis zur Erhebung zum Pfarrrektorat	197
Kapuziner–Patres in Rheinberg	198
Die Diakone der Pfarren St. Peter und St. Anna	200
Prälat Dr. Aloys Witttrup	

Weihbischof Heinrich Baaken, der große Sohn der Pfarrgemeinde St. Peter	209
Das ehemalige Pfarrhaus St. Peter	214
Das Kamin-Gemälde im alten Pfarrhaus	259
Die Siegelstempel im Pfarrarchiv von St. Peter, Rheinberg, und die aktuellen Siegel der Pfarrgemeinde	263
Pallottiner-Patres am Konvikt St. Josef	267
Ossenberg, Übertragung von St. Peter auf die neue Rektorats-Gemeinde	274
Die Hauskapelle Wolfskuhlen, Asyl für verfolgte Priester der NS-Herrscher	277
1939, Budberger Katholiken besuchen Gottesdienste in Wolfskuhlen	281
1947, Gründung des Kapellenbauvereins Budberg-Vierbaum e. V.	283
1949, Konsekration der St. Marienkirche	286
Geschichtliche Entwicklung in St. Marien	288
Im Südwesten der Stadt entstand die neue Pfarrgemeinde St. Anna	294
Die Gasthausstiftung	300
Elisabeth-Stift und Michaelsheim	315
Das Pfarrzentrum St. Peter	324
Der Kirchenchor St. Peter	327
Der Chor von St. Marien	334
Die Hofkapelle auf Strommoers und die St. Marien-Bruderschaft	338
Die St. Michaelis-Bruderschaft und St. Peter	346
Die St. Sebastianus- / St. Georgius-Schützenbruderschaft	351
Frauengemeinschaft in St. Peter und St. Marien	356
Die Kolpingsfamilie	361
St. Peter / St. Marien im Jubiläumsjahr	370
Schlußwort	376
Quellenverzeichnis	377